

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023**

**„15-Jähriger von Personengruppe beraubt“**

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

**A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat die folgenden Fragen in der Fragestunde zum Thema „15-Jähriger von Personengruppe beraubt“ gestellt:

1. Inwieweit konnten im Falle eines Raubüberfalls an einem 15-jährigen Jungen in Bremen Huchting am 03. Juli 2022 gegen 21:35 Uhr, als der Junge unter einem Vorwand in die Nähe des Roland-Centers gelockt wurde, wo Komplizen bereits auf ihn warteten, den 15-Jährigen mit einer Schusswaffe bedrohten, ihn aufforderten seine Geldbörse herzugeben und als der 15-Jährige dem nicht nachkam, ihn zu Boden rissen, ihn schlugen und ausraubten (Polizeimeldung 0410), die Täter ermittelt werden?
2. Zu welchen Ergebnissen führten die strafrechtlichen Ermittlungen, (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe) und konnten die Tatverdächtigen gegebenenfalls inhaftiert werden?
3. Inwieweit sind die Täter seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet:**

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde bisher trotz umfassender, am Delikt orientierter, polizeilicher Maßnahmen, wie z.B. Fahndungsmaßnahmen und Zeugenvernehmungen, keine tatverdächtige Person ermittelt. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft dauern an.

**C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Der Geschädigte ist männlich.

#### **E. Beteiligung/ Abstimmung**

Die Abstimmung mit der Senatorin für Justiz und Verfassung wurde eingeleitet.

#### **F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.  
Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

#### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 08.12.2023 der mündlichen Antwort auf die Fragen der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.